Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 50

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oesterreich-Ungarn genötigt, ihr Etablissement in Bregenz bedeutend zu erweitern; die Firma hat zu diesem Zwecke eine bestehende Fabrikanlage nebst einem größeren Landkomplex in der Nähe des Bahnhofes käuflich erworben.

Fernphotographie. Der Berner Korrespondent der „Revue" meldet: „Die Gelehrten suchen seit langem nach einem Mittel, um auf große Entfernungen zu photographieren und auf die empfindliche Platte Einzelheiten zu fixieren, welche man einzig mittelst starker Fernrohre eruieren kann. Es scheint, daß dieses Mittel heute entdeckt ist, und daß Hr. Vautier in Grandson als der Erfinder bezeichnet werden muß. Ein Modell des neuen Apparates ist durch den Generalstab geprüft worden und man scheint dort viel davon zu halten. Details sind noch nicht bekannt; man weiß nur, daß der Hauptteil des Apparates aus einem 3 m langen Rohr besteht. Die erzielten Resultate sollen verwunderlich sein; die Thatsache, daß man von Iferten aus eine äußerst klare Aufnahme des Säntis bewerkstelligen konnte, auf der kleine einzelne Partien des Gebirgsstocks unterschieden werden, zeugt vom Wert der neuen Erfindung, die namentlich auch militärisch große Dienste leisten dürfte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

1011. Welche Fabrik oder welches Engrosgeschäft liefert billig an soliden Ladenbesitzer mit Haushaltungsartikeln, auf dem Lande, speziell Emailgeschirr und andere Waren? Illustrierter Preiskatalog erbeten unter Nr. 1011 durch die Expedition.

1012. Wo bezieht man gutes Papier in Rollen, bis 1,50 m breit, für Werkzeichnungen?

1013. Wer liefert in der Schweiz verglastes Glas?

1014. Wer fabriziert in tadelloser Ausführung Closetspülkasten in Holz, mit Bleiblech, Zinkblech und verzinntem Kupferblech ausgeschlagen? Garnituren dazu würden geliefert.

1015. Wer wäre Lieferant von schönem ungarischem Eichen-Rundholz?

1016. Wer hätte 3 Stück alte eiserne Gußlager, mit oder ohne Schalen, für 45 mm Bohrung, leichtere Modelle Fußlager, zu billigem Preis gegen bar abzugeben? Offerten an die Exped. unter Nr. 1016.

1017. Wer liefert reinen Quarzsand, wie solcher in Glashütten Verwendung findet?

1018. Wer liefert Säge-Seitengatter mit 1 Blatt?

1019. Wir benötigen schöne, dürre Erlenbretter. Zu welch' äußerstem Preise können solche geliefert werden? Mühlethaler u. Ott, Lützelflüh.

1020. Wer liefert die eisernen Beschläggarnituren zu zweiplätzigen Schultischen, St. Galler System?

1021. Welche Firmen übernehmen die Anfertigung, unter Garantie für Haltbarkeit, von Cementtrögen, zum Bleichen mit Chlor in starker Lösung?

1022. Wer liefert Blechflaschen ohne Deckel?

1023. Wer gibt ein Depot ab in Krallentäfer, in größere Ortschaft?

1024. Welche Gerberei liefert größere Quantitäten schönes Lohmehl? Wer liefert Lohmehl-Briquettes?

Antworten.

Auf Frage **933.** Transmissionswellen hält stets in verschiedenen Dimensionen auf Lager und liefert zu billigsten Preisen Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **933.** Für Ihren Bedarf kann ich Ihnen die Firma Wanner u. Cie. in Horgen nur bestens empfehlen. F. Meißner, Zürich.

Auf Frage **942.** Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **947.** Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur, der solche Anlagen erstellt und Ihnen gerne mit jeder gewünschten Auskunft an die Hand geht.

Auf Frage **960.** Die Maschinenwerke München-Sendling A. G. liefern vollständig neukonstrierte Horizontal-, wie auch Vollgatter kräftigster Bauart und in gediegener Ausführung. Vertretung und Musterlager: A. Borner, Zürich I, Löwenstraße 66.

Auf Frage **969.** Die Maschinenwerke München-Sendling A. G. fertigen eine kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschine, zum Kehlen eingerichtet, neuester Konstruktion. Vertretung und Musterlager: A. Borner, Zürich I, Löwenstraße 66.

Auf Frage **971.** Bauhofer-Ineichen, Olten, liefert Cylinderbälge für Feldschmieden.

Auf Frage **972.** Fr. Baumfeld, Basel, Sternengasse 33, liefert alle Arten von Holzsitzen.

Auf Frage **973.** Wenden Sie sich an F. Rohr, Holzhandlung, Erlenbach (Simmenthal).

Auf Frage **973.** Wir sind gerne bereit, mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Schmid u. Schellenberg, Zollikon-Zürich.

Auf Frage **973.** Wenden Sie sich an Joh. Rinert, Sägerei, Zell (Luzern), welcher mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage **973.** Müller u. Co., Baugeschäft und Chaletfabrik in Steffisburg wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **973.** Bretterwaren, nach Liste zugeschnitten, liefert billigst G. Schaufelberger, Hobelwerk, Steg (Zürich).

Auf Frage **974.** Die Anlage eines Abfallrohrs in der Fläche der Straßenfassade ist eine schwierige Sache, sowohl in Bezug auf die Fassade selbst, als wegen dem Verdecken des Rohrs. Es ist die Regel, daß man Abfallrohre möglichst freischwebend und neuestens sogar mit abstehenden Schellen befestigt, weil die böse Kalamität des Rinnens, besonders bei Thauwetter, dem Mauerwerk oft empfindlichen Schaden zufügt, den man in manchen Fällen nicht einmal mehr gut machen kann. Ich kenne solche, wo der Hausschwamm dadurch entstanden ist, und das ist gewiß schlimm genug! Wenn irgend möglich, wäre das Rohr außen herunterzuführen und um Symmetrie zu erreichen, vielleicht zwischen dem Nachbarpfeiler ein Pendant anzulegen; die Architektur der Fassade wird dies Hilfsmittel unter Umständen erlauben. Das Rohr ins Mauerwerk einlassen und dann wieder verputzen, sollte unter keinen Umständen gewagt werden. Isolieren ist allerdings nicht schwer und schließlich auch der Frost bis zu gewissen Graden abzuhalten, aber man wird das Feld in der Fassade dennoch immer sehen. Sollte es denn gar nicht gehen, wie oben gemeint, so könnte man einen 25 cm tiefen Schlitz aushauen, das Rohr frei nach hinten in Schellen hängen und nach vorn auf Drahtgeflecht Verputz auftragen; in Abständen von 2—3 Meter müßte man eine Oeffnung lassen zur eventuellen Inspizierung des Rohres im Notfalle und Herausnahme desselben. Die Oeffnung könnte dann in Form eines die Fassade verzierenden Ornamentes geschlossen werden. r.

Auf Frage **979.** Wenden Sie sich an J. u. A. Meier, elektrotechnisches Geschäft, Rorschach, betreffend Lieferung von Platin- und Rheotandraht.

Auf Frage **979.** Wenden Sie sich an David Bollier, Spezialgeschäft elektrotechnischer Fournituren, Horgen.

Auf Frage **979.** Wir bitten Sie, sich gefl. mit uns in Verbindung setzen zu wollen. Pfister, Stoecklin u. Cie., Basel.

Auf Frage **981.** Metallstempel zum Anfertigen von Firmen und Etiquetten, ebenso gestanzte und geprägte, fertige Metall-Etiquetten fabrizieren Daubenmeyer u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Zürich I.

Auf Frage **981.** Ich kann Ihnen die Firma Huguenin frères in Locle, Graveurs, bestens empfehlen. Diese Firma fabriziert ausschließlich Metallstempel zum Drucken von Münzen, Medaillen, Etiquetten 2c. F. Meißner, Ingr., Zürich.

Auf Frage **981.** Xylographie Hämmig, Zürich-Wiedikon, Birmensdorferstraße 224, Tramstation „Wismer". Telephon 384. Gegr. 1885.

Auf Frage **982.** Eine Quarzsandgrube ist eigentlich eine Goldgrube, denn schon eine gewöhnliche Sandgrube ist heutigentags wertvoll. Ueber die industrielle Verwertung ließen sich ganze Bücher schreiben, denn die Kieselsäure des Quarzes wird in weitverzweigten Industrien viel gebraucht. Allbekannt ist z. B. die Feuerfestigkeit der Kieselsäure; die absolute Wetterbeständigkeit und weitere vorzügliche Eigenschaften haben vor noch nicht langer Zeit einem hervorragenden Chemiker das Experiment mit ihr gelingen lassen, die allerfeinsten Fäden mittelst Flüssigmachung derselben zu spinnen, Fäden von so außerordentlicher Feinheit, daß ein gewöhnlicher Nähfaden im Vergleich zu denselben sich etwa verhält, wie ein Schiffstau. Man könnte das als Humbug betrachten, wenn es nicht erwiesen und darüber in wissenschaftlichen Kursen verhandelt worden wäre. Aus diesen Errungenschaften der neuesten Chemie dürfte ein noch ungeahntes Feld sich für die Verwertung von Quarz erschließen und es ist nur eine Frage der Zeit, auf welche Art sie am besten und rationellsten vor sich gehen kann. Aber auch für einfachere Zwecke darf Kieselsäure auf Zukunft rechnen; bis dato ist sie z. B. im Bauwesen nur ganz nebensächlich behandelt, eigentlich vernachlässigt worden, das wird aber anders kommen. So hat erst jüngst ein jüdischer Spekulant im Rheinland zwei Bauernhöfe angekauft, deren Untergrund ganz aus Quarzsand besteht, und Glas will er so wenig daraus machen, wie die Oekonomie auf denselben betreiben. r.

Auf Frage **982.** Ergiebige, an einer Bahnstation gelegene Quarzsandgruben können durch Errichtung einer Kalk-Sandsteinfabrik in der denkbar lohnendsten Weise ausgebeutet werden. Die große Härte und schöne gleichmäßige Form der mit Fettkalk und scharfem Sand unter Einwirkung von Dampf hergestellten Kalk-Sandsteine, auch „Hartsteine" genannt, machen dieses neue, aber schon vielfach mit großem Erfolg eingeführte Baumaterial sehr begehrt und dankbar. Die Herstellungskosten solcher Steine im Backsteinformat betragen

cirka 11—12 Fr. per 1000 Stück einschl. Amortisation der Fabrikanlage und aller Nebenkosten, während der Verkaufspreis mit Fr. 40 für das Tausend angesetzt werden darf. Eine Fabrik mit einer jährlichen Produktionsfähigkeit von cirka 1½ Millionen Steine erfordert ein Anlagekapital von etwa Fr. 300,000, welch' letzteres unter normalen Verhältnissen innerhalb zwei Jahren aus den Betriebsüberschüssen amortisiert werden kann. Erste Hauptbedingung für eine solche Anlage bleibt aber, daß die Fabrik in der Sandgrube selbst erstellt und der letzteren auf eine längere Reihe von Jahren das erforderliche Quantum Sand entnommen werden kann. Es sind aber auch andere, guten Gewinn versprechende und weniger Kapital erheischende Industrien für die Ausbeutung einer solchen Sandgrube zu empfehlen und ich bin gerne bereit, dem Fragesteller auf Wunsch direkt mit Vorschlägen, Berechnungen und sonstigen Auskünften zu dienen. Badenia-Werke, Emil Mauch, Architekt, Basel.

Auf Frage **983.** Kunst- und stilgerechte Anfertigung moderner, sowie altdeutscher Beschläge besorgen Gebr. Gysi, Schlosserei, Baar, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **986.** Die Kehlleistenfabrik und Hobelwerk Wülflingen befaßt sich gerne mit Ihrer Spezialität, da die Abteilung Drechslerei aufs beste eingerichtet ist und wäre gerne bereit, mit Ihnen in nähere Unterhandlungen zu treten.

Auf Frage **986.** Solide und billige Korridorständer liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Jos. Kümin, mech. Drechslerei, Wollerau.

Auf Frage **986.** August Ribi, Drechsler, Ermatingen, wäre geneigt, solche Arbeiten zu übernehmen.

Auf Frage **987.** Wir liefern Blumentöpfe in verschiedenen Größen und sehr sauberer Ausführung zu billigsten Preisen und sind für diese Fabrikation vorteilhaft und im Großen eingerichtet. Muster stehen gratis und franko zu Diensten. Vereinigte Ziegelfabriken Thayngen u. Hofen, Zündel u. Cie., in Thayngen (Schaffhausen).

Auf Frage **988.** Es sind beim Minimalwasserquantum von 1000 Sekundenliter 10—12 Pferde erhältlich. Eine richtig konstruierte Turbine ist hier das billigste und beste und einem Wasserrad entschieden vorzuziehen. Für eine Blockbandsäge wäre die Kraft genügend. Wenden Sie sich betreffend Projekt und Kostenvoranschlag gefl. an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann b. Rüti (Zürich), welche solche Anlagen als Spezialität bauen.

Auf Frage **988.** Wenden Sie sich bezüglich der Wasserkraft an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), welche Wasserräder als langjährige Spezialität bauen und die Ihnen wohl mit Voranschlägen und Zeichnungen an Hand gehen werden.

Auf Frage **988.** Bei 1000 bis 1400 Sekundenliter und 1 bis 1,2 m Gefälle erhalten Sie mit einer Turbine 10 bis 16 HP. Ein Wasserrad wird kaum ⅔ davon leisten, ist also nicht zu empfehlen. Solche Anlagen erstellt mit Garantie J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **988.** G. Imhof, mech. Werkstätte in Willisau, baut als Spezialität Wasserräder in bester Konstruktion und mit höchstem Nutzeffekt, ebenso werden Blockbandsägen nach eigener Konstruktion billigst erstellt. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **988.** Wenn die Leitung nicht gar zu lang ist, so ergeben 1000 Liter Wasser per Sekunde bei 1 m Gefälle (nutzbar) cirka 10 HP, bei 1,20 m Gefälle cirka 12 HP, 1400 Sekundenliter bei 1 m Fall cirka 14 HP und bei 1,20 m Fall cirka 16¾ HP. Ein gutes, den Verhältnissen entsprechendes Wasserrad wäre hier das rationellste. Für eine Blockbandsäge oder eventuell eine Gattersäge mit mehreren Blättern würde diese Kraft genügen. Ich empfehle meine Firma für Lieferung der kompletten Einrichtung. Referenzen über gemachte ähnliche Anlagen stehen zu Diensten. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **988.** Bei 1000 bis 1400 Liter per Sekunde und 1 bis 1,2 m Gefälle können Sie 10 bis 16,8 Pferdestärken gewinnen und genügen diese vollauf zum Betriebe einer Blockbandsäge mit 1,2 m Schnitthöhe. Eine Grenzturbine paßt am besten für diesen Fall. Erstelle als Spezialität häufig solche Turbinen und Sägereianlagen. Beste Referenzen und Gutachten über Bremsproben erstellter Anlagen stehen zu Diensten. Wenden Sie sich direkt an A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage **988.** Blockbandsägen neuester, bester Konstruktion liefern billigst M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **990.** Schönes amerikanisches Pappelholz, 1 cm stark, liefert Ad. Messerschmitt, Pratteln.

Auf Frage **992.** Messinggriffe für Metzgerstähle nach eigenen Modellen liefern zu billigen Preisen R. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage **993.** Solche Hefte liefert L. Beckmann, mechanische Drechslerei, Zürich, Oberdorf 16.

Auf Frage **994.** Röhrenformen zum Gießen von Cement- und Asphaltröhren 2c. kann man sich mit einem entsprechenden, mehr oder weniger starken Blech selbst herstellen, wenn es sich nur (wie es bei Ihnen scheints der Fall ist) um gelegentliche derartige Gußarbeiten handelt. Vielleicht ist es am Platze, bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, daß man auch Röhren (selbst mit großen Durchmessern) im Auftragverfahren herstellen kann, wobei sich zugleich eine Armierung einfügen läßt. Herr Baumeister L. Wagner in Wiesbaden (Deutschland) hat anno 1888, als unser eidgenössisches Patentgesetz zu stande kam, als Erster auf diese Herstellungsweise ein Patent genommen, welches frei und frank von jedermann nachgeahmt werden kann, da es jetzt verfallen ist. Wenden Sie sich an ihn; im Beton- und Cementfach ist er in der europäischen Fachwelt schon längst bekannt geworden, wie seine Bauten beweisen.

Auf Frage **994.** Cementröhrenmodelle liefert Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage **995.** Maschinen zur Herstellung von Drahtstiften liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **995.** Fast alle Eisenwerke, welche Draht liefern, fabrizieren auch Drahtstiften. Bei den v. Moos'schen Eisenwerken, Luzern, können Sie vernehmen, was Draht und Drahtstiften kosten, und so den Erstellungsbetrag herausfinden. J.

Auf Frage **995.** Wir bitten Sie, sich mit der Firma Pfister, Stoecklin u. Cie. in Basel in Verbindung setzen zu wollen, die Ihnen in den fragl. Artikeln sehr günstige Anstellung machen kann.

Auf Frage **996.** Solche Pressen oder Stanzen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **997.** Leitspindeldrehbänke amerikanischer Konstruktion liefern und halten am Lager Wolf u. Graf, Brandschenkestr. 7, Zürich. Prima Referenzen.

Auf Frage **997.** Drehbänke jeden Systems liefert Fritz Marti, Winterthur, speziell auch amerikanische Drehbänke.

Auf Frage **997.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, welche Ihnen erstklassige amerikanische Drehbänke schnell liefern können.

Auf Frage **997.** Wenden Sie sich gefl. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **1002.** Rollbahngeleise, Schienen, Drehscheiben, Räder und komplette Radsätze oder Wagen jeder Art und für alle Zwecke liefert und hält stets in Vorrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1003.** Ein solides und billiges flaches Dach kann hergestellt werden, indem man über den Balken mit 3—4 cm dicken Laden in Nut und Feder verschalt, auf diese feinen Sand streut und mit Dachpappe einfach deckt, auf diese ein 15—18 mm dickes Pflaster aus gehacktem Torfmull und Theer aufträgt und mit feinem Sand dicht überstreut. Ein solches Dach wird nie rissig, hat aber den Nachteil, daß man nicht darauf gehen kann und daß dasselbe einige Zeit den Theergeruch behält. J.

Auf Frage **1004.** Das beste Mittel zum Entfernen von alten Farb- und Lackanstrichen ist Excelsior causticum, eine flüssige Substanz, die auf die firnissierten Holzteile aufgetragen wird und die Anstriche in wenigen Minuten löst, so daß sie leicht entfernt werden können. Zu beziehen bei Hausmann u. Cie., Farben-, Firniß- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage **1005.** Gebrauchte und neue Rollbahnschienen und Geleise, Rollwagen 2c. liefert miet- oder kaufweise und hält stets großen Vorrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1006.** Gasmotoren und Benzin- oder Petrolmotoren anerkannt besten Systems liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1008.** Rohrwalzen jeder Größe liefert, nötigenfalls auch mietweise, Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1009.** Wasserleitungsröhren aus Blech, genietet, oder Gußröhren oder gezogene Röhren in allen gangbaren Dimensionen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1010.** Gattersägen mit 1 oder mehreren Blättern (zum Einsetzen) oder Vollgatter, sowie komplette Sägereieinrichtungen liefert Fritz Marti, Winterthur. Referenzen über bereits installierte Anlagen stehen zu Diensten. Ich würde einem Vertikalgatter den Vorzug geben vor einem Horizontalgatter, weil ersterer exaktere Arbeit liefert. Verlangen Sie nähere Auskunft von obigem.

Auf Frage **1010.** Wenden Sie sich an M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik in Zürich I, die Ihnen einen Einsatzgatter billigst abgeben können und auch in Gattersägen etwas ganz Vorzügliches zu liefern im Falle sind.

Berichtigung. Auf Frage **978** hat ein Unberufener, sei es aus Unkenntnis oder Bosheit, Herrn A. Ribi, Drechsler in Ermatingen, als Holzschuhfabrikanten bezeichnet. Es ist nun die Sache dahin zu berichtigen, daß Herr Ribi keine Holzschuhfabrik, wohl aber eine Möbeldrechslerei betreibt. Die Red.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines Kanals aus Stampfbeton in der Uetlibergstraße Zürich. Profil 0,60/1,05, Länge cirka 260 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt (Stadthaus, 3. Stock) Zimmer Nr. 225, zur Einsicht auf. Die Offerten mit der Aufschrift „Kanal Uetlibergstraße" sind bis Freitag den 22. März dem Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Militärdecken-Lieferung. Frachtfreie Lieferung von **400 Kasernen-Decken.** Die Lieferungsvorschriften können beim Kantonskriegskommissariat Zürich eingesehen werden, dem auch Offerten in Begleit eines Qualitätsmusters bis 20. März franko einzureichen sind.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie die Ausführung der **eichenen Riemenböden auf Asphalt** für die